

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Kappel vom 19. April 2023 im Heimathaus Krone

Anwesend:

Markus Marx, Ortsbürgermeister
Rosemarie Braun, 1. Ortsbeigeordnete
Wolfgang Keim, 2. Ortsbeigeordneter
Marion Becker, Ratsmitglied
Peter Bohn, Ratsmitglied, ab 20.00 Uhr
Hans Braun, Ratsmitglied
Ludwig Horbert, Ratsmitglied
Michael Stein, Ratsmitglied

Es fehlte entschuldigt:

Jürgen Mohr, Ratsmitglied

Ferner anwesend:

Gudrun Ernst als Schriftführerin

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.43 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 7 f): Vergabe Zufahrt Außenanlage zum Neubau KiTa., TOP 9: Vergabe Zusatzleistungen Baugebiet „Idarblick“ und Top 10: Entsorgung von Feldsteinen. TOP 9 – Informationen und Anfragen – wird TOP 10, TOP 11 – Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung – wird TOP 12. Der Ortsgemeinderat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung **einstimmig** zu.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnung:

1. Annahme der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.01.2023
2. Teilanschluss des Baugebietes „Idarblick“ an das Nahwärmenetz
3. Bestätigung einer Eilentscheidung über die Auftragsvergabe der Straßenbeleuchtung im Rahmen der Ausbaumaßnahme der Industrie- und Ringstraße
4. Sanierungsarbeiten im Gemeindehaus
 - a) Heizkörperumbau im Sängerraum
 - b) Deckenmaterial Sängerraum
 - c) Einbau Rückstaupumpanlage
5. Straßensanierungsarbeiten
6. Sachstand KiTa-Neubau und Kindergartenbezirk
7. Beratung und Vergabe von Fachingenieurleistungen Neubau KiTa
 - a) Technische Gebäudeausrüstung
 - b) Tragwerksplanung

- c) Brandschutzgutachten
- d) Bodengutachten
- e) Straßenbauarbeiten Leistungsphase 1 – 3
- f) Vergabe von Ingenieurleistungen Straßenbauarbeiten „Auf’m Harres“
- 8. Förderanträge Energiesparrichtlinie
- 9. Vergabe Zusatzleistungen Baugebiet „Idarblick“
- 10. Entsorgung von Feldsteinen
- 11. Informationen und Anfragen
- 12. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung

Es wurde wie folgt beschlossen:

1. Annahme der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.01.2023

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.01.2023 wurde **einstimmig** bestätigt.

2. Teilanschluss des Baugebietes „Idarblick“ an das Nahwärmenetz

Nach Besprechung mit der Energiegenossenschaft, den Kaufinteressenten und der Ortsgemeinde zum Anschluss des Baugebietes an das Nahwärmenetz ist nur ein Anschluss von fünf Bauplätzen unterhalb der Straße möglich. Die übrigen neun Bauplätze können aufgrund der Kapazität des Wärmenetzes sowie von hohen Baukosten nicht angeschlossen werden. Den drei Kaufinteressenten mit festen Bauabsichten, mit denen in den nächsten Wochen die Kaufverträge abgeschlossen werden, werden die Bauplätze zu dem Kaufpreis von 97,00 €/qm veräußert. Den Vertrag über den Anschluss an das Nahwärmenetz schließen sie direkt mit der Energiegenossenschaft ab. Die Kosten für den Anschluss je Bauplatz betragen maximal 26.000 €, bei Gewährung eines Zuschusses der Bafa liegen die Kosten bei ca. 16.000 €. Außerdem gewährt die Ortsgemeinde den Zuschuss nach der Energierichtlinie von 4.600 €. Für die beiden Grundstücke, die bisher nur reserviert sind, übernimmt die Ortsgemeinde die Kosten. Diese werden bei Veräußerung mit dem Grundstückskaufpreis mit angefordert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

An den Beratungen und Abstimmungen nahmen die Ortsbeigeordneten R. Braun und Keim sowie die Ratsmitglieder H. Braun und Stein nicht teil.

3. Bestätigung einer Eilentscheidung über die Auftragsvergabe der Straßenbeleuchtung im Rahmen der Ausbaumaßnahme der Industrie- und Ringstraße

Ortsbürgermeister Markus Marx hat im Benehmen mit den Beigeordneten am 22.03.2023 eine Eilentscheidung getroffen, welche die Auftragsvergabe der Straßenbeleuchtung im Rahmen der Ausbaumaßnahme der Industrie- und Ringstraße an die Firma Elektro-Franzen, 55481 Kirchberg, zu einem Bruttopreis von 54.371,34 € beinhaltete.

Die Tiefbauarbeiten in der Ring- und Industriestraße waren zu diesem Zeitpunkt durch die Firma Kinsvater GmbH bereits so weit fortgeschritten, dass mit den Arbeiten für die Straßenbeleuchtung in naher Zukunft begonnen werden musste. Für die Lieferung der Straßenleuchten war mit einer längeren Lieferung zu rechnen. Eine Verzögerung der Auftragserteilung hätte zu einer Bauverzögerung und damit zum Nachteil der Ortsgemeinde Kappel geführt. Mit der Auftragsvergabe nach der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates konnte u.a. auch nicht gewartet werden, da in einem solchen Fall die Bindefrist nicht hätte eingehalten werden können. Es wurde daher vom Recht der Eilentscheidung nach § 48 GemO Gebrauch gemacht.

Die Straßenbeleuchtung wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden von der Verwaltung sechs Fachfirmen mit den entsprechenden Angebotsunterlagen ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 02.03.2023 um 14:00 Uhr wurden fristgerecht 2 Angebote eingereicht. Durch das beauftragte Planungsbüro Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH,

55469 Simmern, wurden die eingereichten Angebote geprüft. Danach können alle Angebote gewertet werden.

Nach rechnerischer Prüfung der eingegangenen Angebote ergibt sich die Reihenfolge der nachfolgenden Aufstellung:

Nr.	Firma	Bruttopreis	
1	Elektro-Franzen, 55481 Kirchberg	54.371,34	100,00 %
2	Bieter 2	58.896,08	108,32 %

Mindestfordernder Bieter nach der rechnerischen Prüfung ist die Fa. Elektro-Franzen, 55481 Kirchberg. Die Preisdifferenz zwischen dem Mindestbieter und dem nachfolgenden Bieter beträgt 4.524,74 € brutto (rd. 8 %). Das Angebot der Fa. Elektro-Franzen gibt keine Hinweise auf eine Unterdeckung und wird vom Planungsbüro als angemessen beurteilt.

Bei dem Angebot der Fa. Elektro-Franzen sind keine Hinweise auf Mischkalkulationen erkennbar.

Insgesamt betrachtet sind die Angebote auch im Vergleich zur Kostenberechnung (bepreistes Leistungsverzeichnis) angemessen, so dass eine ordnungsgemäße Ausführung mit den vorliegenden Einheitspreisen möglich ist.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat die Fa. Elektro-Franzen, 55481 Kirchberg nach Würdigung aller vergaberelevanten Kriterien das annehmbarste Angebot mit einer Gesamtangebotssumme von brutto 54.371,34 € vorgelegt.

Aus diesem Grund empfiehlt das Planungsbüro Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH die Vergabe an die Fa. Elektro-Franzen, 55481 Kirchberg.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag an die gesamtgünstigste Bieterin, Fa. Elektro-Franzen, 55481 Kirchberg, zum Angebotspreis von brutto 54.371,34 € zu vergeben.

Der Ortsgemeinderat stimmt der am 22.03.2023 von Ortsbürgermeister Markus Marx in Benehmen mit den Beigeordneten getroffene Eilentscheidung zu, den Auftrag für die Straßenbeleuchtung der Ausbaumaßnahme Industrie- und Ringstraße an die nach öffentlicher Ausschreibung gesamtgünstigste Bieterin Firma Elektro-Franzen, 55481 Kirchberg zur Gesamtsumme von brutto 54.371,34 € zu vergeben.

Einstimmiger Beschluss

Ortsbürgermeister Marx und die Ortsbeigeordneten Braun und Keim nahmen wegen Sonderinteresse an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

4. Sanierungsarbeiten im Gemeindehaus

a) Heizkörperumbau Sängerraum

Im Sängerraum wird zur Zeit eine Schimmelsanierung durchgeführt. Da die Heizkörper zeitnahe demontiert werden müssen, wurde die Firma Helmut Ley, Spesenroth, die auch die Wartung der Heizungsanlage im Gemeindehaus durchführt, gebeten, ein Angebot einzureichen. Auf Grund der zusätzlichen Dämmarbeiten der Heizungsrisen steht eine Änderung der Heizungsrohre an. Des Weiteren war der Wunsch, die Heizungsrohre so zu führen, dass es in Zukunft möglich ist, neben dem Fenster eine Eingangstür zu setzen. Es werden zwei neue Heizkörper mit Rohren und weiterem Zubehör angeboten. Die Angebotssumme liegt bei 3.465,14 € brutto (2.911,88 € netto). Die Verwaltung hat dieses Angebot geprüft. Die Einheitspreise entsprechen den marktüblichen Preisen. (Referenz Heizungsbauarbeiten Kita Büchenbeuren Ende 2022)

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag Heizkörperumbau Sängerraum an die Bieterin, Firma Helmut Ley, Spesenroth, zum Angebotspreis von 3.465,14 € zu vergeben.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Kappel beschließt, den Auftrag Heizkörperumbau Sängerraum an die Bieterin, Firma Helmut Ley, Spesenroth, zum Angebotspreis von 3.465,14 € zu erteilen.

Einstimmiger Beschluss

b) Vergabe Deckenmaterial

Zur Beseitigung des Schimmelbefalls im Sängerräum musste die Wandbekleidung aus Nut- und Federbrettern dauerhaft entfernt werden. Dadurch ist jedoch die Akustik in dem Raum auch auf Grund der Raumhöhe sehr schlecht. Seitens der Verwaltung wurde eine Akustikdecke als abgehängte Rasterdecke vorgeschlagen. Die Montage der Decke wird durch Eigenleistung erbracht. Von der Verwaltung wurde bei zwei Baustoffhändlern Angebote für das Material eingeholt.

Nr.	Firma	Bruttopreis	Nachlässe
1	Bauzentrum Hieronimi	1.143,24	./.
2	Bieterin	1.211,41	./.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag für die Lieferung der Rasterdecke für den Sängerraum im Gemeindehaus an die Bieterin, Firma Bauzentrum Hieronimi Zweigstelle Kirchberg zum Angebotspreis von 1.143,24 € zu vergeben.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Kappel beschließt, den Auftrag für die Lieferung der Rasterdecke für den Sängerraum im Gemeindehaus an die Bieterin, Firma Bauzentrum Hieronimi Zweigstelle Kirchberg, zum Angebotspreis von 1.143,24 € zu erteilen.

Einstimmiger Beschluss

c) Rückstauklappe Gemeindehaus

In der Abwasserleitung vom Gemeindehaus befindet sich keine Rückstauklappe. Bei einem Starkregenereignis kam es vor, dass sich aus dem Bodeneinlauf im Herren- und Damen-WC Wasser zurück gestaut hat und eine leichte Überschwemmung verursacht wurde.

Um größere Schäden bei künftigen Starkregenereignissen zu verhindern, ist es erforderlich, eine Rückstauklappe / Rückstaupumpanlage in den Abwasserstrang des Gemeindefhauses einzubauen. Die Firma Regina Christ GmbH, Kappel, wurde gebeten, sich die Gegebenheiten vor Ort anzusehen und zu beraten. Es ist bei diesen Arbeiten nicht möglich, eine Ausschreibung zu erstellen, da nicht genau zu ermitteln ist, wie die Grundleitung unter der Bodenplatte verläuft. Daher kann die Firma Regina Christ nur im Stundenlohn die Arbeiten ausführen. Herr Christ wurde gebeten, uns seinen Stundenlohn zu benennen. Für Meister und Facharbeiter hat die Regina Christ GmbH, Kappel, einen Stundenlohn von 59,50 € netto angeboten. Dieses ist ein marktüblicher Preis für Facharbeiter im Bauhandwerk.

ca) Vergabe der Ausführung der Arbeiten

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag für die Montage der Rückstaupumpanlage an die Bieterin, Firma Regina Christ GmbH, Kappel, im Stundenlohn von 59,50 € netto zu vergeben.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Kappel beschließt, den Auftrag, für die Montage der Rückstaupumpanlage an die Bieterin, Firma Regina Christ GmbH, Kappel, im Stundenlohn von 59,50 € netto zu erteilen.

Einstimmiger Beschluss

cb) Vergabe der Lieferung Rückstaupumpanlage

Die Verwaltung wurde gebeten, Angebote für eine Rückstaupumpanlage der Firma Kessel einzuholen. Es wurde bei drei Baustoffhändler eine Anfrage gestellt. Die Angebote wurden von der Verwaltung geprüft und haben folgendes Ergebnis erbracht.

Nr.	Firma	Bruttopreis	Nachlässe
1	Bauzentrum Hieronimi	3.405,78	./.
2	Bieterin	3.569,65	./.
3	Bieterin	4.055,52	./.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag, für die Lieferung der Rückstaupumpanlage der Firma Kessel an die Bieterin, Baustoffhandel Hieronimi Zweigstelle Kirchberg, zum Angebotspreis von 3.405,78 € zu vergeben.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Kappel beschließt, den Auftrag für die Lieferung der Rückstauumpfanlage der Firma Kessel an die Bieterin, Baustoffhandel Hieronimi Zweigstelle Kirchberg, zum Angebotspreis von 3.405,78 € zu erteilen.

Einstimmiger Beschluss

5. Straßensanierungsarbeiten

Die Einfahrt von der B 327 zum Friedhof weist große Löcher auf, ebenso der Kludenbacher Weg im Bereich der Ortslage. Nach Kostenberechnung der Verbandsgemeindeverwaltung betragen die Sanierungskosten jeweils rd. 10.000 €.

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig**, die Einfahrt zum Friedhofsweg sowie die Straße „Kludenbacher Weg“ sanieren zu lassen.

6. Sachstand KiTa-Neubau und Kindergartenbezirk

Der Zuschussantrag für den Neubau des Kindergartens Kappel ist gestellt. Verschiedene Fachingenieure werden beauftragt (siehe TOP 7). Erste Planungsgespräche für die technische Gebäudeausstattung, die Elektronik und die Statik sind terminiert.

Die Ortsgemeinde Heinzenbach lehnt es zur Zeit ab, sich an den Kosten für die Neubauten im KiTa-Bezirk zu beteiligen.

Die 14 Ortsgemeinden und die Stadt, die an der Zweckvereinbarung beteiligt sind, sowie die übrigen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde und die Verwaltung beraten, ob die Übernahme der Kindergärten von einem Zweckverband oder der Verbandsgemeinde übernommen werden soll.

7. Beratung und Vergabe von Fachingenieurleistungen Neubau KiTa

a) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen Neubau KiGa Kappel - TGA (Technische Gebäudeausrüstung)

Im Zuge des beschlossenen Neubaus des Kindergartens „Auf dem Harres“ wurde durch die HS-Gesellschaft; Mainz, in einem VGV-Verfahren am 16.12.2022 eine europaweite Ausschreibung veröffentlicht mit Aufforderung zur Abgabe einer Bewerbung bis zum 16.01.2023 und anschließender Angebotsabgabe und Präsentation am 15.02.2023 sowie finales Angebot bis zum 24.02.2023.

Folgende Bewerbungen / Angebote lagen bis zum 15.02.2023 vor.

1. mplan GmbH; Simmern
2. Ingenieurbüro Helmut Kläs; Klein-Winternheim
3. Obermeyer Gebäudeplanung; München

Nach Präsentation der Bewerber vor einem Bewertungs-Gremium des Kita Bezirks Kappel – Kirchberg am 15.02.2023 wurden die Bewerber aufgefordert, ein finales Angebot bis zum 24.02.2023 abzugeben.

Bieterreihenfolge nach technischer und rechnerischer Prüfung der Angebote durch Herrn Hesse von HS-Gesellschaft für Projektsteuerung & Baumanagement mbH; Mainz.

Nr.	Name und Anschrift des Bieters	Angebotssumme	Anzahl der Nebenangebote	Preisnachlass (v.H.)	Finale Angebotssumme brutto	%
1	mplan; Simmern	131.611,07	--	--	131.611,07	100,00
2	Bieterin 2	169.687,85	--	--	168,500,83	128,00
3	Bieterin 2	250.800,93	--	--	267.237,20	203,00

Die HS-Gesellschaft und die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg schlagen vor, den Auftrag der TGA Planung an die gesamt günstigste Bieterin, mplan, Simmern, gemäß ihres Angebotes in Höhe von 131.611,07 € zu vergeben.

Da im Zuge dieser Leistungen ein Förderantrag gestellt wird, soll die Leistung in drei Stufen beauftragt werden (Stufe 1 gem. HOAI LP 1-3, Stufe 2 – LP 4, Stufe 3 – LP 5-9).

Zunächst soll nur der Auftrag für die 1. Stufe erteilt werden. Die Auftragserteilung für die weiteren Schritte sollen erfolgen, wenn der Förderantrag bewilligt wurde.

Um vor der weiteren Auftragserteilung nicht jeweils einen erneuten Beschluss herbeiführen zu müssen, soll die Beschlussfassung die Gesamtsumme umfassen. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag gemäß dem vorliegenden Angebot für Stufe 2 und 3 zu erteilen.

Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag der TGA Planung an die gesamt günstigste Bieterin, mplan, Simmern, gemäß ihres Angebotes in Höhe von 131.611,07 € zu vergeben.

Weiterhin muss vor der Vergabe der Leistungen die Zustimmung aller 15 Kita Bezirks Mitglieder vorhanden sein.

Aktuell liegen 14 Zusagen vor, OG-Heinzenbach hat gegen den Beschluss gestimmt.

Bei einer Beauftragung ohne die fehlenden Zustimmungen wird das Finanzrisiko einseitig auf den Träger der Einrichtung, hier die OG Kappel verlagert. Die OG muss dann die Kosten vorfinanzieren oder schlimmstenfalls ganz abschreiben.

In Zahlen beläuft sich der Anteil der OG Heinzenbach hier mit rd. 5,4% = 7.107,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen Neubau KiGa Kappel - Tragwerksplanung

Im Zuge des beschlossenen Neubaus des Kindergartens „Auf dem Harres“ wurde durch die HS-Gesellschaft; Mainz, in einem VGV-Verfahren am 16.12.2022 eine europaweite Ausschreibung veröffentlicht mit Aufforderung zur Abgabe einer Bewerbung bis zum 17.01.2023 und anschließender Angebotsabgabe am 17.02.2023 sowie finales Angebot bis zum 24.02.2023.

Bewerbungen:

Folgende Bewerbungen lagen bis zum 17.02.2023 vor.

1. Ingenieurbüro Brämer & Reihnsner, Wittlich
2. Ingenieurbüro Hopp und Link, Simmern
3. Weber Ingenieure, Homburg

Die Bewerber wurden aufgefordert, ein Angebot bis zum 24.02.2023 abzugeben.

Bieterreihenfolge nach technischer und rechnerischer Prüfung der Angebote durch Herrn Hesse von HS-Gesellschaft für Projektsteuerung & Baumanagement mbH; Mainz.

Nr.	Name und Anschrift des Bieters	Angebotssumme	Anzahl der Nebenangebote	Preisnachlass (v.H.)	Nachgerechnete Angebotssumme brutto	%
1	Ing. Büro Hopp + Link, Simmern	62.524,48	--	--	62.524,48	100,00
2	Bieterin 2	66.578,46	--	--	66.578,46	106,50
3	Bieterin 2	70.030,86	--	--	70.030,86	112,00

Die HS-Gesellschaft und die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg schlagen vor, den Auftrag der Tragwerksplanung an die gesamt günstigste Bieterin, Hopp + Link, Simmern, gemäß Angebot in Höhe von 62.524,48 € zu vergeben.

Da im Zuge dieser Leistungen ein Förderantrag gestellt wird, soll die Leistung in drei Stufen beauftragt werden (Stufe 1 gem. HOAI LP 1-3, Stufe 2 – LP 4, Stufe 3 – LP 5-9).

Zunächst soll nur der Auftrag für die 1. Stufe erteilt werden. Die Auftragserteilung für die weiteren Schritte sollen erfolgen, wenn der Förderantrag bewilligt wurde.

Um vor der weiteren Auftragserteilung nicht jeweils einen erneuten Beschluss herbeiführen zu müssen, soll die Beschlussfassung die Gesamtsumme umfassen. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag gemäß dem vorliegenden Angebot für Stufe 2 und 3 zu erteilen.

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag der Tragwerksplanung an die gesamt günstigste Bieterin, Hopp + Link, Simmern, gemäß Angebot in Höhe von 62.524,48 € zu vergeben.

Weiterhin muss vor der Vergabe der Leistungen die Zustimmung aller 15 Kita Bezirks Mitglieder vorhanden sein.

Aktuell liegen 14 Zusagen vor, OG-Heinzenbach hat gegen den Beschluss gestimmt.

Bei einer Beauftragung ohne die fehlenden Zustimmungen wird das Finanzrisiko einseitig auf den Träger der Einrichtung, hier die OG Kappel verlagert. Die OG muss dann die Kosten vorfinanzieren oder schlimmstenfalls ganz abschreiben.

In Zahlen beläuft sich der Anteil der OG Heinzenbach hier mit rd. 5,4% = 3.376,32 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen Neubau KiGa Kappel - Brandschutz

Im Zuge des beschlossenen Neubaus des Kindergartens „Auf dem Harres“ wurde das Architekturbüro Dillig aufgefordert für die Ingenieurleistung Brandschutz ein Angebot abzugeben.

Nach technischer und rechnerischer Prüfung beläuft sich das Angebot auf folgende Summe.

Nr.	Name und Anschrift des Bieters	Angebotssumme	Anzahl der Nebenangebote	Preisnachlass (v.H.)	Nachgerechnete Angebotssumme brutto	%
1	Dillig architekten; Simmern	16.609,39	--	--	16.609,39	100,00

Die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg schlägt vor, den Auftrag der Ingenieurleistung Brandschutz an die Bieterin Dillig architekten; Simmern, gemäß Angebot in Höhe von 16.609,39 € zu vergeben.

Da im Zuge dieser Leistungen ein Förderantrag gestellt wird soll die Leistung in drei Stufen beauftragt werden (Stufe 1 gem. HOAI LP 1-3, Stufe 2 – LP 4, Stufe 3 – LP 5-8).

Zunächst soll nur der Auftrag für die 1. Stufe erteilt werden. Die Auftragserteilung für die weiteren Schritte sollen erfolgen, wenn der Förderantrag bewilligt wurde.

Um vor der weiteren Auftragserteilung nicht jeweils einen erneuten Beschluss herbeiführen zu müssen, soll die Beschlussfassung die Gesamtsumme umfassen. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag gemäß dem vorliegenden Angebot für Stufe 2 und 3 zu erteilen.

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag der Ingenieurleistung Brandschutz an die Bieterin Dillig architekten; Simmern gemäß Angebot in Höhe von 16.609,39 € zu vergeben.

Weiterhin muss vor der Vergabe der Leistungen die Zustimmung aller 15 Kita Bezirks Mitglieder vorhanden sein.

Aktuell liegen 14 Zusagen vor, OG-Heinzenbach hat gegen den Beschluss gestimmt.

Bei einer Beauftragung ohne die fehlenden Zustimmungen wird das Finanzrisiko einseitig auf den Träger der Einrichtung, hier die OG Kappel verlagert. Die OG muss dann die Kosten vorfinanzieren oder schlimmstenfalls ganz abschreiben.

In Zahlen beläuft sich der Anteil der OG Heinzenbach hier mit rd. 5,4% = 896,91 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen Neubau KiGa Kappel - Bodengutachten

Im Zuge des beschlossenen Neubaus des Kindergartens „Auf dem Harres“ wurde das Ingenieurbüro IG Hans aufgefordert für die Ingenieurleistung Bodengutachten ein Angebot abzugeben. Nach technischer und rechnerischer Prüfung beläuft sich das Angebot auf folgende Summe.

Nr.	Name und Anschrift des Bieters	Angebots-summe	Anzahl der Nebenangebote	Preis-nachlass (v.H.)	Nachgerechnete Angebots-summe brutto	%
1	IG Hans, Alsenz	4.105,50 €	--	--	4.105,50 €	100,00

Die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg schlägt vor, den Auftrag der Ingenieurleistung Bodengutachten an die Bieterin IG Hans, Alsenz, gemäß Angebot in Höhe von 4.105,50 € zu vergeben.

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag der Ingenieurleistung Bodengutachten an die Bieterin IG Hans, Alsenz, gemäß dem vorliegenden Angebot in Höhe von 4.105,50 € zu vergeben. Weiterhin muss vor der Vergabe der Leistungen die Zustimmung aller 15 Kita Bezirks Mitglieder vorhanden sein.

Aktuell liegen 14 Zusagen vor, OG-Heinzenbach hat gegen den Beschluss gestimmt.

Bei einer Beauftragung ohne die fehlenden Zustimmungen wird das Finanzrisiko einseitig auf den Träger der Einrichtung, hier die OG Kappel verlagert. Die OG muss dann die Kosten vorfinanzieren oder schlimmstenfalls ganz abschreiben.

In Zahlen beläuft sich der Anteil der OG Heinzenbach hier mit rd. 5,4% = 221,70 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

e) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen Straßenbauarbeiten „Auf'm Harres“

Im Zuge des beschlossenen Neubaus des Kindergartens „Auf dem Harres“ muss die Leidenecker Straße ausgebaut und erweitert werden.

Hierzu wurde das Büro Jakoby + Schreiner aufgefordert, für die Ingenieurarbeiten Leistungsphase 1-3 ein Angebot abzugeben.

Nach technischer und rechnerischer Prüfung beläuft sich das Angebot auf folgende Summe.

Nr.	Name und Anschrift des Bieters	Angebots-summe	Anzahl der Nebenangebote	Preis-nachlass (v.H.)	Nachgerechnete Angebots-summe brutto	%
1	Ingenieurbüro Jakoby + Schreiner; Kirchberg	19.362,95 €	--	--	19.362,95 €	100,00

Die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg schlägt vor, den Auftrag der Ingenieurleistung Straßenbauarbeiten Leidenecker Straße an die Bieterin Jakoby + Schreiner; Kirchberg, gemäß Angebot in Höhe von 19.362,95 € zu vergeben.

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag der Ingenieurleistung Straßenbauarbeiten Leidenecker Straße an die Bieterin Jakoby + Schreiner; Kirchberg, gemäß Angebot in Höhe von 19.362,95 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

f) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen Außenanlage Zufahrt mit Parkplatz und Überflutungsnachweis

Im Zuge des beschlossenen Neubaus des Kindergartens „Auf dem Harres“ wurde das Ingenieur Büro Jakoby + Schreiner aufgefordert für die Ingenieurleistung Außenanlage mit Parkplatz, Geländeregulierung sowie Überflutungsnachweis ein Angebot abzugeben.

Nach technischer und rechnerischer Prüfung beläuft sich das Angebot auf folgende Summe.

Nr.	Name und Anschrift des Bieters	Angebots-summe	Anzahl der Nebenangebote	Preis-nachlass (v.H.)	Nachgerechnete Angebots-summe brutto	%
1	Ingenieurbüro Jakoby + Schreiner; Kirchberg LP 1-4	15.900,91 €	--	--	15.900,91 €	100,00

Die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg schlägt vor, den Auftrag der Ingenieurleistung Außenanlage Zufahrt mit Parkplatz an die Bieterin Jakoby + Schreiner; Kirchberg, gemäß ihres Angebotes in Höhe von 15.900,91 € zu vergeben.

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag der Ingenieurleistung Außenanlage Zufahrt mit Parkplatz an die Bieterin Jakoby + Schreiner; Kirchberg, gemäß ihres Angebotes in Höhe von 15.900,91 € zu vergeben.

Weiterhin muss vor der Vergabe der Leistungen die Zustimmung aller 15 Kita Bezirks Mitglieder vorhanden sein.

Aktuell liegen 14 Zusagen vor, OG-Heinzenbach hat gegen den Beschluss gestimmt.

Bei einer Beauftragung ohne die fehlenden Zustimmungen wird das Finanzrisiko einseitig auf den Träger der Einrichtung, hier die OG Kappel verlagert. Die OG muss dann die Kosten vorfinanzieren oder schlimmstenfalls ganz abschreiben.

In Zahlen beläuft sich der Anteil der OG Heinzenbach hier mit rd. 5,4% = 858,65 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Förderanträge Energiesparrichtlinie

Es liegen Anträge nach der Energiesparrichtlinie für die Grundstücke Waldgasse 21 und Im Gaßacker 12 vor. Der Energieberater ist beauftragt und die Anforderungen sind erfüllt, die Förderung über jeweils 4.600 € kann bewilligt werden.

Der Ortsgemeinderat stimmt den Anträgen **einstimmig** zu.

9. Vergabe Zusatzleistungen Baugebiet „Idarblick“

Nach Abschluss der Erschließungsarbeiten des NBG „Idarblick“ in der Ortsgemeinde Kappel wurden noch zusätzlich nötige Arbeiten am Wirtschaftsweg unterhalb des Rückhaltebeckens und an der Einfahrt zum NBG festgestellt.

An der Einfahrt zum NBG muss die Trompete in den Wirtschaftsweg mit Frostschutzmaterial erweitert werden.

Eine Überfahrt inkl. Verrohrung zur Parzelle Flur 21 Flurstück 51 muss erneuert werden.

Am Wirtschaftsweg, Flur 21 Flurstück 73 entlang des NBG, verläuft ein offener Graben zur Wasserführung. Dieser endet oberhalb des Regenrückhaltebeckens, wodurch der Bereich sehr stark durchnässt ist. Hier muss eine Verbindung zur Weiterleitung des Wassers vom Ende des Grabens, unter dem Wirtschaftsweg, hin zum Graben Richtung L193 geschaffen werden. Da die Überdeckung der Verrohrung unter dem Wirtschaftsweg nur sehr gering ausfallen wird, muss

hier auf „Robustrohre“ zurückgegriffen werden.

Die Fa. Hans Schneider wurde um Abgabe eines Angebotes gebeten, da diese auch die Arbeiten am NBG ausgeführt hatte und noch in der Gewährleistung des gesamten Gewerks steht. Das Angebot beläuft sich auf 12.958,31 EUR.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Beauftragung der Firma Hans Schneider, zur Ausführung der Arbeiten gemäß dem abgegebenen Angebot.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Entsorgung von Feldsteinen

Der Lagerplatz für die Feldsteine ist voll. Zur teilweisen Entsorgung der Feldsteine wurden zwei Angebote hereingeholt.

Nr.	Firma	Bruttopreis
1	Fa. Hennchen, Krastel	2.975,00
2	Bieterin	3.332,00

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten für die Entsorgung der Feldsteine an die Fa. Hennchen, Krastel, zum Angebotspreis von 2.975 € zu vergeben.

11. Informationen und Anfragen

a) Reinigungsfirmen wurden gebeten, Angebote für die regelmäßige Reinigung der Friedhofshalle abzugeben. Hierzu wurden keine Angebote eingereicht. Der Ortsgemeinderat wird eine Ortsbesichtigung des Friedhofes vornehmen, auch hinsichtlich der Entfernung von Gewächs.

b) Es werden noch Fahrer für den Bürgerbus gesucht.

Folgende Themen wurden besprochen:

- die Dorfjugend hat die Grillhütte hergerichtet.
- die Urkunde über die Ersterwähnung von Kappel sollte in Sitzungsraum aufgehängt werden
- die Bilder der letzten drei Ortsbürgermeister fehlen im Sitzungsraum und sollten angefertigt und aufgehängt werden
- der Schirmständer im Backes verursacht Flecken auf dem Fußboden und muss entfernt werden
- Container für Grasschnitt auf dem Strauchschnittplatz soll nicht mehr aufgestellt werden
- Verkauf des Heckcontainers
- Bewässerung der Bäume u.a. am Parkplatz Schreck.

12. Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht-öffentlichen Sitzung

Hier wurde die Einigung des Erwerbs eines Grundstückes bzw. Teilgrundstückes im Gewerbegebiet sowie die Einstellung der Leitung des Kindergartens mitgeteilt.